



# Sammlung Theaterzettel

**Cornelius Voss**

**Schönthan, Franz von**

**1900-11-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. November 1900.

31. Vorstellung im Abonnement A.

Neu eingeführt:

# Cornelius Voss.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Ernst Leopold, Herzog von Falkenburg	Herr Ernst.
Prinz Curt von Schöningen-Clausthal	Herr Köhler.
Baronin Henriette von Feldheim	Frl. Lissl.
Graf von Bernwald, herzoglicher Cabinetstath	Herr Godeck.
Paula, dessen Tochter	***
Arnold Bäckers	Herr Köfert.
Cornelius Voss, Maler	Herr Steined.
Engelbert, Sekretär des Grafen Bernwald	Herr Tietzsch.
Toni, Stubenmädchen	Frau De Lant.
Diener	Herr Loberg.

\*\*\* Paula . . . Frau **Ella Eckelmann-Petersen** vom Stadttheater in Riga als Gast.  
Zeit: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Berlin.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz.	Sperreß im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperreß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Mittwoch, den 29. November 1900. 31. Vorstellung im Abonnement B.

## Kain.

Musikdrama in einem Aufzuge. Dichtung von Heinrich Bulthaupt. Musik von Eugen d'Albert.

Darauf:

## Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge. Dichtung von A. v. Steigentesch. Eingrichtet von Ferdinand Graf Spork. Musik von Eugen d'Albert.

Anfang 7 Uhr.